

Medieninformation

153/2025

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 2. Dezember 2025

Gesetzliche Krankenversicherung 2023 in Sachsen: Jeder fünfte Euro für Arzneimittel verwendet

Die Leistungsausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung für die rund 3,8 Millionen sächsischen Versicherten (Mitglieder und Familienangehörige) beliefen sich 2023 auf 14,8 Milliarden Euro. Davon wurde fast ein Drittel bzw. 4,6 Milliarden Euro für die Finanzierung von Waren verwendet, wovon Arzneimittel mit 3,0 Milliarden Euro bzw. 20 Prozent der Leistungsausgaben die größte Ausgabeposition bildeten. Knapp 30 Prozent bzw. 4,4 Milliarden Euro entfielen auf ärztliche Leistungen, die sowohl ambulant als auch stationär erbracht wurden. Für pflegerische bzw. therapeutische Leistungen gaben die gesetzlichen Krankenkassen für ihre Versicherten 3,4 Milliarden Euro (Anteil von 23 Prozent) aus. Darüber hinaus übernahm die gesetzliche Krankenversicherung die Kosten für Leistungen zur Prävention und den Gesundheitsschutz, für Unterkunft und Verpflegung sowie für Transporte der Versicherten in Höhe von rund 1,7 Milliarden Euro (11 Prozent). Die Verwaltungsleistungen beliefen sich auf 0,7 Milliarden Euro (5 Prozent).

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Leistungsausgaben in Sachsen um knapp 800 Millionen Euro oder nominal um 5,7 Prozent und damit etwas stärker als im Bundesdurchschnitt (+5,2 Prozent). Die Zahl der sächsischen Versicherten erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 0,6 Prozent (Deutschland: +1 Prozent). Für Sachsen wurden die höchsten absoluten Ausgabenzuwächse binnen eines Jahres in Höhe von 248 Millionen Euro (+7,8 Prozent) für pflegerisch-therapeutische Leistungen sowie mit 204 Millionen Euro (+4,6 Prozent) für Waren ermittelt, wovon allein 120 Millionen Euro auf Arzneimittel entfielen. Für ärztliche Leistungen wurden 188 Millionen Euro (+4,4 Prozent) mehr aufgewendet als im Jahr zuvor und für Prävention und den Gesundheitsschutz 36 Millionen Euro (+7,8 Prozent). Mit 15,5 Prozent (+85 Millionen Euro) nahmen die Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung besonders stark zu. Die Verwaltungsleistungen der gesetzlichen Krankenkassen erhöhten sich um 3,2 Prozent oder 21 Millionen Euro.

Vergleiche zu den Leistungsausgaben sowohl zwischen den Ländern als auch im Zeitverlauf ermöglicht das von der Arbeitsgruppe »Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder« angebotene Dashboard »Gesundheitsausgaben der Länder«.

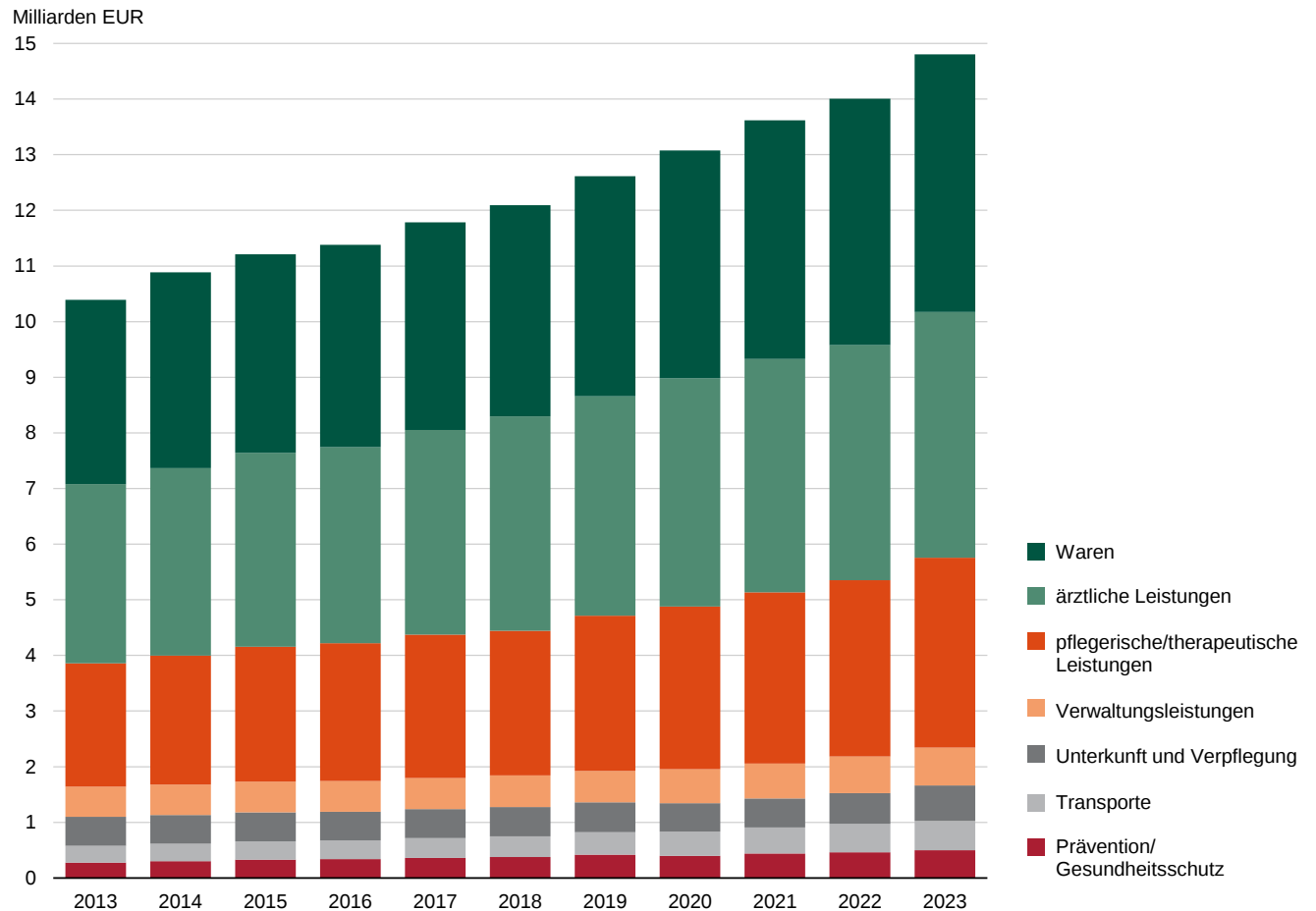
Auskunft erteilt: Frau Meise, Tel.: 03578 33-3430**Daten sind für alle Bundesländer erhältlich (inklusive Zeitreihen).****Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**<https://www.statistik.sachsen.de/html/gesundheitsausgaben.html><https://www.statistikportal.de/de/gqrdl/dashboard-gesundheitsausgaben>**Anmeldung zum Newsletter der AG »Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder«** <https://www.statistikportal.de/de/gqrdl/newsletter>**Statistisches Landesamt**
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de

Instagram: statistik.sachsen

AuskunftsdiensTelefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.htmlInformationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Gesundheitsausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung in Sachsen 2013 bis 2023 nach Leistungsarten


Datenquellen: Gesundheitsausgabenrechnung der Länder, Gesundheitsausgabenrechnung des Bundes, Berechnungsstand: April 2025.

Gesundheitsausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung in Sachsen 2013, 2022 und 2023 nach Leistungsarten

Leistungsart	Gesundheitsausgaben						Ver- änderung 2023 zu 2022 in %	Ver- änderung 2023 zu 2013 in %
	2013		2022		2023			
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%		
Insgesamt ¹⁾	10.389,8	100	14.005,6	100	14.803,1	100	5,7	42,5
davon								
Prävention/Gesundheitsschutz	273,1	2,6	461,2	3,3	497,0	3,4	7,8	82,0
allgemeiner Gesundheitsschutz	82,9	0,8	175,6	1,3	191,4	1,3	9,0	130,9
Gesundheitsförderung	72,5	0,7	133,8	1,0	149,7	1,0	11,9	106,5
Früherkennung von Krankheiten	93,8	0,9	119,6	0,9	122,3	0,8	2,2	30,3
Gutachten/Koordination	23,9	0,2	32,1	0,2	33,6	0,2	4,5	40,6
ärztliche Leistungen	3.220,8	31,0	4.230,3	30,2	4.417,9	29,8	4,4	37,2
Grundleistungen	948,3	9,1	1.198,6	8,6	1.227,7	8,3	2,4	29,5
Sonderleistungen	1.633,6	15,7	2.225,9	15,9	2.358,2	15,9	5,9	44,4
Laborleistungen	331,7	3,2	426,2	3,0	429,1	2,9	0,7	29,4
strahlendiagnostische Leistungen	307,1	3,0	379,6	2,7	402,9	2,7	6,1	31,2
pflegerische/therapeutische Leistungen	2.219,4	21,4	3.166,9	22,6	3.414,9	23,1	7,8	53,9
pflegerische Leistungen	1.469,6	14,1	1.935,7	13,8	2.065,4	14,0	6,7	40,5
therapeutische Leistungen	697,3	6,7	1.163,7	8,3	1.281,0	8,7	10,1	83,7
Mutterschaftsleistungen	52,4	0,5	67,5	0,5	68,5	0,5	1,5	30,7
Unterkunft/Verpflegung	522,8	5,0	550,6	3,9	635,9	4,3	15,5	21,6
Waren	3.308,8	31,8	4.425,5	31,6	4.629,3	31,3	4,6	39,9
Arzneimittel	2.030,5	19,5	2.902,3	20,7	3.022,2	20,4	4,1	48,8
Hilfsmittel	428,4	4,1	574,1	4,1	619,4	4,2	7,9	44,6
Zahnersatz (Material-/Laborkosten)	109,1	1,0	126,9	0,9	133,2	0,9	5,0	22,1
sonstiger medizinischer Bedarf	740,9	7,1	822,3	5,9	854,5	5,8	3,9	15,3
Transporte	303,7	2,9	512,9	3,7	529,2	3,6	3,2	74,3
Verwaltungsleistungen	541,2	5,2	658,1	4,7	679,0	4,6	3,2	25,5

Gesundheitsausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung je Versicherten/Versichertem in Deutschland und den Ländern 2023 nach Leistungsarten

in Euro

Land Bund	insgesamt ¹⁾	davon						
		Prävention/ Gesundheits- schutz	ärztliche Leistungen	pflegerische/ therapeutische Leistungen	Unterkunft/ Verpflegung	Waren	Transporte	Verwaltungs- leistungen
Baden-Württemberg	3.591	105	1.129	785	175	1.102	119	176
Bayern	3.678	111	1.169	802	177	1.116	108	195
Berlin	3.930	108	1.198	889	169	1.250	139	177
Brandenburg	4.141	112	1.273	964	191	1.266	149	186
Bremen	3.397	124	1.092	733	121	1.031	116	180
Hamburg	3.656	114	1.152	799	140	1.163	118	171
Hessen	3.729	105	1.158	831	171	1.153	131	180
Mecklenburg-Vorpommern	4.102	109	1.248	958	172	1.282	150	184
Niedersachsen	3.663	115	1.146	811	172	1.115	128	174
Nordrhein-Westfalen	3.865	110	1.198	871	180	1.189	135	183
Rheinland-Pfalz	3.806	108	1.207	868	168	1.140	127	187
Saarland	3.955	112	1.187	896	182	1.247	137	194
Sachsen	3.938	132	1.175	908	169	1.232	141	181
Sachsen-Anhalt	4.093	117	1.229	938	174	1.298	157	181
Schleswig-Holstein	3.799	109	1.164	854	182	1.180	132	177
Thüringen	3.947	124	1.204	908	172	1.219	138	182
Deutschland	3.786	112	1.177	847	174	1.166	129	182

Datenquellen: Gesundheitsausgabenrechnung der Länder, Gesundheitsausgabenrechnung des Bundes, Berechnungsstand: April 2025.

1) Differenzen bei der Summenbildung sind auf Rundungen in den Berechnungsstufen zurückzuführen.